



aktuell

9/2019

Magazin für Mitarbeiter und Freunde
der Unternehmensgruppe Glöckle

WILLKOMMEN BEI GLÖCKLE!



INHALT



5



7



14



18



20

PROJEKTENTWICKLUNG

- 4-5 Wohnen im neuen Stadtteil Bellevue
- 6 Wohnanlage Estenfeld

SF-BAU

- 7 Bürogebäude Schweinfurt
- 8-9 Logistikzentrum Bad Hersfeld

HOCHBAU

- 10 Seniorengerechtes Wohnen Kist
- 11 Neues Schwimmbad Würzburg
- 12 Generalsanierung einer Schule

TIEFBAU

- 13 Straßenbauarbeiten und neuer Radweg
- 13 Neubau Wasserwerk

- 14 Regenrückhaltebecken
- 15 Stromversorgungskabel und Breitband

MONTAGEBAU

- 16 Bauhaus Reutlingen
- 17 Büro- und Lagergebäude Stahlgruber
- 17 Neubau Produktionsstandort Büchel
- 18 Fumatech/Neubau Büro- und Lagergebäude

BAUSTOFFWERKE

- 19 Zertifizierung „Sicher mit System“

INTERNA

- 20 Schulung für Brandschutzhelfer
- 20 Rotarian Rowdy River Raft Race 2019
- 21 Tag der Ausbildung
- 22 Neue Mitarbeiter/-innen
- 23 Jubilare/Hochzeit/Kinder
- 24 Junior-Ingenieur-Akademie

EDITORIAL

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

das erste Halbjahr 2019 liegt bereits hinter uns. Die Baukonjunktur läuft nach wie vor sehr gut – insbesondere im Wohnungs- und Gewerbebau. Auch unser Unternehmen konnte in den ersten sechs Monaten dieses Jahres wieder Dank des großen Einsatzes unseres Teams viele Bauprojekte fertigstellen. Unsere Auftragsbestände lassen uns weiter optimistisch in die Zukunft blicken.

Allerdings könnten wir noch deutlich mehr Bauvorhaben realisieren, wenn wir aufgrund des Fachkräftemangels diesbezüglich nicht regelmäßig an unsere Grenzen stoßen würden. Aber, wir sind hier auf einem sehr guten Weg. Mit unserer neuen Kampagne, die unter anderem auch einen Kinospot, den Tag der Ausbildung, eine neue Ausbildungsbroschüre und neue Bauzaunbanner beinhaltet, konnten wir bereits eine positive Außenwirkung erzielen. Dieser Herangehensweise haben wir es auch zu verdanken, dass wir bereits zahlreiche neue Fachkräfte sowie 16 neue Auszubildenden und duale Studenten für Glöckle gewinnen konnten. Der richtige Weg also, den wir auch weiter konsequent beschreiten werden.

Trotz des erfreulichen Wachstums und guter Aussichten hinsichtlich der Geschäftsentwicklung steht meiner Meinung nach die Baubranche weiterhin vor enormen Herausforderungen. Ein großes und unaufhaltsames Thema mit dem wir uns täglich auseinandersetzen ist die „Digitalisierung“. Der Veränderungsdruck ist insgesamt sehr hoch und der Bausektor muss sich dem digitalen Zeitalter anpassen. Nicht nur deshalb haben wir vor wenigen Wochen einen internen Workshop zur Erstellung einer Digitalisierungsstrategie für unser Unternehmen durchgeführt. In diesem Workshop wurde eine „digital roadmap“ mit anstehenden Projekten, Termin und Verantwortlichen erarbeitet. Weitere Workshops in diesem Bereich sind bereits für Herbst 2019 terminiert. Wir müssen uns nicht nur diesen Herausforderungen stellen, wir werden es.

Doch jetzt werfen wir einen Blick auf unser aktuelles Tagesgeschäft. Derzeit arbeiten wir wieder an vielen tollen und großen Bauprojekten, von denen wie Ihnen einige in diesem Heft gerne vorstellen möchten. Dazu informieren wir Sie natürlich auch über interessante Neuigkeiten aus unserer Unternehmensgruppe.

Viel Spaß beim Lesen der „Glöckle aktuell“.

Herzliche Grüße
Ihre Carolin Glöckle



„EIN STARKES HALBJAHR LIEGT HINTER UNS UND DIE AUSSICHTEN GEBEN ALLEN GRUND ZU OPTIMISMUS. TROTZDEM GIBT ES WEITERHIN ZAHLREICHE HERAUSFORDERUNGEN ZU MEISTERN, ALLEN VORAN RESSOURCENKNAPPHEIT, DIGITALISIERUNG, ZUNEHMENDER EFFIZIENZDRUCK, FACHKRÄFTE- UND NACHWUCHSMANGEL.“

SCHWEINFURT

WOHNEN IM NEUEN
STADTTEIL BELLEVUE

Auf dem ehemaligen Gelände der amerikanischen Streitkräfte entsteht auf einer Fläche von 280.000 m² der neue Stadtteil Bellevue. Hier hat die Bauprojekte Schweinfurt GmbH & Co. OHG, bestehend aus den beiden Schweinfurter Unternehmen Glöckle und Riedel, 6 Baufelder erworben und wird diese in den nächsten Jahren mit unterschiedlichen Wohnformen bebauen.

Der erste Neubau der Bauprojekte Schweinfurt, der sich bereits im Ausbau befindet, ist Living@Manor und besteht aus drei Punkthäusern mit insgesamt 27 Wohnungen zwischen ca. 81 und 142 m² Wohnfläche. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon, eine Loggia oder eine Terrasse mit Gartenanteil sowie in den Penthouse-Wohnungen über eine teilbegrünte Dachterrasse.

Die Anzahl an Wohnungen pro Haus wurde absichtlich niedrig gehalten, so dass viel Raum für Privatsphäre entsteht. Die moderne und cubenformige Architektur der Häuser lässt ein entspanntes und selbstbewusstes Wohnquartier entstehen, das sich durch die konsequent geradlinige Gestaltung harmonisch in den Stadtteil integriert. In den hochwertig konzipierten Wohnungen sorgen überwiegend bodentiefe Fensterelemente für angenehm lichtdurchflutete Räume. Die drei Einzelhäuser werden über einen Aufzug direkt mit der Tiefgarage verbunden, in der sich 40 Pkw-Stellplätze befinden.

Das zweite Projekt, das sich gerade im Rohbau befindet, ist das Wohnensemble Living@Askren mit insgesamt 78 Eigentumswohnungen. Die Anlage besteht aus vier aufeinander abgestimmten Mehrfamilienhäusern, deren Eingänge sich im gemeinsamen Innenhof befinden. Die insgesamt 78 Wohnungen sind zwischen 48 und 107 m² groß. Die vier Gebäude sind durch eine Tiefgarage miteinander verbunden – weitere Stellplätze stehen oberirdisch zur Verfügung. Die Architektur besticht ebenfalls durch eine klare Formensprache mit harmonischer Fassadenstruktur.





V.l. n. r.: Otto Schreck Abteilungsleiter Immobilien Sparkasse Mainfranken Würzburg, Sebastian Weber Vorarbeiter Glöckle Hoch- und Tiefbau GmbH, Andreas Halbig Technischer Leiter Glöckle GmbH, Carolin Glöckle Geschäftsführende Gesellschafterin Unternehmensgruppe Glöckle, Rosalinde Schraud 1. Bürgermeisterin Estenfeld, Roland Hornung Vertrieb Sparkasse Mainfranken Würzburg, Philipp Kaiser Bauleiter Glöckle SF-Bau GmbH

ESTENFELD

NEUBAU EINER WOHNANLAGE

Im Juni 2019 erfolgte der Spatenstich für das Bauprojekt in der Würzburger Straße 31 und 33 in Estenfeld auf einem 3.500 m² großen Grundstück. Die insgesamt 23 Eigentumswohnungen von ca. 64 m² bis ca. 178 m² sind durchweg durch hohe Qualitätsstandards bei Planung und Ausführung geprägt und werden bereits im kommenden Jahr bezugsfertig sein.

Geplant sind zwei stirnseitig zur Straße stehende 3-geschos-sige Flachdachgebäude mit zurückversetzten Staffelgeschossen. Jedes Haus hat eine eigene Garagenebene mit jeweils 18 Pkw-Stellplätzen. Darüber hinaus sind an der nordöstlichen Grundstücksgrenze weitere Stellplätze für Bewohner und Besucher vorgesehen.

Die insgesamt 23 Wohnungen teilen sich in 11 Wohnungen in dem einen und 12 Wohnungen im anderen Gebäude auf. Die Eigentumswohnungen im Staffelgeschoss sind als Penthouse-Wohnungen konzipiert und sollen großzügige, teils überdachte Dachterrassen erhalten. Alle Wohnungen werden angenehm hell und lichtdurchflutet sein, da die bodentiefen Fenster sowie die breiten Terrassen-Schiebeelemente überwiegend nach Südwesten ausgerichtet sind. Acht der insgesamt 23 Wohnungen werden nach BayBo Art. 48 barrierefrei gebaut. Jedoch ist bei allen Wohnungen ein barrierefreier Zugang gegeben. Eine durchweg moderne, sympathische Wohnanlage für Jung und Alt in zentraler Lage.

SCHWEINFURT

BÜROGEBÄUDE MIT VERANSTALTUNGS- RAUM FÜR DIE FIRMA FMC



Im Auftrag der Mezger MobiLease GmbH & Co. KG wurde Glöckle mit der Errichtung eines neuen Bürogebäudes beauftragt. Dieser Neubau wird Raum für ca. 120 Arbeitsplätze bieten und darüber hinaus über einen Veranstaltungsraum verfügen, der in der Lage ist, bis zu 500 Besucher aufzunehmen. Derzeit wird mit den Ausbaurbeiten für das Projekt begonnen.

Bauvorhaben	EMS Bürogebäude mit Veranstaltungsraum
Bauherr	Mezger MobiLease GmbH & Co. KG
Architekt	Kottmair Architekten - Raimund Fahl
Statiker	Joachim Ingenieure - Alexander Joachim
Generalunternehmer	Bauunternehmung Glöckle SF-Bau GmbH
Projektleitung	Oliver Flemming
Bauleitung	Felix Eirich, Richard Hespelien
Polier	Norbert Rudolph



Foto: © Architekturbüro Dorbritz



BAD HERSFELD

RS COMPONENTS ERHÄLT ERWEITERTES LOGISTIKZENTRUM

Die Bodenfeld Immobilien GmbH ist unser Auftraggeber für den Neubau von zwei Gebäudeabschnitten im direkten Anschluss an den Bestand der in Bad Hersfeld ansässigen Firma RS Components. RS Components ist eine Handelsmarke der Electrocomponents plc, einem globalen Multi-Channel Distributor. Das Unternehmen liefert mehr als 500.000 Produkte für die Industrie sowie aus der Elektronik von über 2.500 führenden Herstellern und bietet über einer Million Kunden eine große Bandbreite an Zusatzleistungen. Es ist vorgesehen, das bestehende Logistikzentrum in südöstlicher bzw. nordöstlicher Richtung anzubauen und damit zusätzliche ca. 8.860 m² Grundfläche zu schaffen. Der Anbau wird schlüsselfertig übergeben.

Die erste Erweiterung besteht aus dem Shuttlegebäude, einem vollautomatischen Hochregallager, in dem auch ein Werkstattanbau inkludiert ist. Da sich im Shuttle keine permanenten

Arbeitsplätze befinden, wird dieser Bereich lediglich frostfrei beheizt.

Der zweite Gebäudeabschnitt umfasst ein dreigeschossiges Kommissioniergebäude für die Anlieferung mit Lkw und Lieferwagen. Die Fußbodenniveaus werden dem Bestand angepasst. Der zentrale Wareneingang befindet sich im Erdgeschoss des Neubaus, wohingegen die Waren in den beiden Obergeschossen kommissioniert und zur Einlagerung für den Versand verpackt werden. Für den Warentransfer von Erdgeschoss bis Obergeschoss ist ein Lastenaufzug vorgesehen. Zusätzlich wird es einen Personenaufzug geben, der die Mitarbeiter aller drei Ebenen zu diversen Büro-, Besprechungs- und Sozialräumen befördert.

Die neuen Gebäudeteile werden in Fertigteil-Massivbauweise und mit Außenwänden aus Sandwich-, Stahlbeton- bzw. Po-

renbetonelementen errichtet. Die Stahlbeton-Fertigteile werden von Glöckle Montagebau produziert und montiert. Bei der Fassade kommen zum Großteil Isopanele und beim Dach Trapezbleche mit Dämmung und Folienabdichtung zum Einsatz. Ergänzend wird auf den Dächern eine Photovoltaik-Anlage verbaut, die ebenfalls im Leistungsumfang von Glöckle beinhaltet ist. Abschließend wird im bestehenden Logistikzentrum ein Zwischengeschoss von ca. 1.353 m² eingezogen, das mittels Stahlverbunddecke realisiert wird.

Die Übergabe des Shuttle-Gebäudes ist für Ende März 2020 vorgesehen, was einer Bauzeit von ungefähr acht Monaten entspricht. Die Erdarbeiten und Bodenverbesserung ist abgeschlossen. Derzeit laufen die Rohbauarbeiten.

Bauvorhaben	Erweiterung Logistikzentrum RS Components
Bauherr	Bodenfeld Immobilien GmbH
Architekt	Johann Hüttinger
Statiker	Bauunternehmung Glöckle Montagebau GmbH
Oberbauleiter	Michael Gärtner
Projektleitung	Johannes Arnold
Bauleitung	Christoph Schlegelmilch, Christoph Kamm

KIST

MEHRFAMILIENHAUS FÜR SENIORENGERECHTES WOHNEN



In direkter Nachbarschaft zum Pflegeheim „Seniorenresidenz“, das ebenfalls von Glöckle errichtet wurde, entsteht ein Mehrfamilienhaus für Senioren mit insgesamt 39 Wohneinheiten.

Die Einheiten werden als Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit einer Größe von 65 bis 90 m² errichtet. Dem Neubau kommt zugute, dass durch die Nachbarschaft zum Pflegeheim im Bedarfsfall dessen Pflegedienst in Anspruch genommen werden kann. Das Bauvorhaben umfasst eine Tiefgarage mit vier aufgehenden Geschossen und hat in der Grundfläche die Abmessungen von 55 m Länge und 20 m Breite. Die Tiefgarage erhält einen Pflasterbelag. Die Decke der Tiefgarage ist 50 cm stark. Die aufbauenden Geschosse bestehen aus einer Ziegel-Beton-Mischkonstruktion. Das Treppenhaus zwischen dem Erdgeschoss und dem 1. Obergeschoss wird versetzt angeordnet.

Die Tiefgarage sowie die Betonwände des Erdgeschosses sind bereits fertiggestellt. Derzeit beginnen die Mauerarbeiten im Erdgeschoss und die Entwässerungsarbeiten im Außenbereich.

Bauvorhaben	Neubau MFH Seniorengerechtes Wohnen in Kist
Bauherr	F&S Immo GmbH
Architekt	Florian Preißner
Statiker	Ingenieurbüro Brändlein Inh. Regina Kober
Oberbauleitung	Andreas Gehring
Projektleitung	Ingo Irblich
Polier	Erich Sammeth

WÜRZBURG

NEUES SCHWIMMBAD AN DER WOLFFSKEEL-REALSCHULE

Glöckle errichtet im Auftrag der Stadt und des Landkreises Würzburg ein Schul- und Vereinsbad auf dem Gelände der Wolfskeel-Realschule im Stadtbezirk Lindleinsmühle.

Aufgrund der schlechten Untergrundverhältnisse des Hanggrundstücks wird das Bauwerk auf insgesamt 201 Beton-Stopfsäulen mit einer Gesamtlänge von 1.180 m gegründet. Das Schwimmbad wird eine für alle sportlichen Disziplinen taugliche Beckengröße von 25 auf 12,50 m und eine Wassertiefe von 0,90 bis 1,80 m haben. Das Edelstahlbecken wird auf einer Stützen- und Unterzugkonstruktion erstellt und ist dadurch im Technikgeschoss rundumlaufend begehrbar. Die direkt über dem Bauort verlaufende Starkstromtrasse beschränkt die Aufbauhöhe des Hochbaukrans auf ein absolutes Minimum. Hierdurch werden die Bauarbeiten deutlich erschwert.

Der Unterzugrost für das spätere Schwimmbecken sowie die Außenwände mit den in den Betonwänden verlaufenden Lüftungsrohren sind fertiggestellt.

Bauvorhaben	Schul- und Vereinsbad Wolfskeel-Realschule Würzburg
Bauherr	Stadt und Landkreis Würzburg
Architekt	Fritz Planung GmbH
Statiker	Ingenieurgesellschaft Meiss Grauer Holl mbH Co. KG
Oberbauleitung	Andreas Gehring
Projektleitung	Ingo Irblich
Polier	Martin Lang



HOHENROTH

GENERALSANIERUNG DER GRUND- UND MITTELSCHULE



Glöckle wurde mit der Generalsanierung der Edmund-Grom-Schule der Gemeinde Hohenroth beauftragt. Neben erforderlichen Vermessungsleistungen waren neue Grundleitungen und Schachtbauwerke notwendig, um die weiteren Maßnahmen zu ermöglichen. Der Rohbau wird komplett in konventioneller Bauweise aus Stahlbeton erstellt. Als optische Besonderheit werden die Treppenhäuser in SB3 mit einer Holzstruktur-Optik erstellt. Derzeit sind bereits 75 % der Decke über dem Erdgeschoss sowie 35 % der Decke über dem Obergeschoss fertiggestellt. Die Rohbauarbeiten werden Ende September 2019 abgeschlossen sein.

Bauvorhaben	Generalsanierung Edmund-Grom Grund- und Mittelschule Hohenroth
Bauherr	Gemeinde Hohenroth
Architekt	hjp architekten
Statiker	IB Federlein
Oberbauleitung	Frank Wolz
Projektleitung	Stefan Dietz
Bauleitung	Andreas Reinhart, Lukas Schmitt
Polier	Ludwig Grob



PRÖLSDORF

STRASSENBAUARBEITEN UND EIN NEUER RADWEG

Entlang der Staatsstraße ST 2274 zwischen Falsbrunn und Prölsdorf entsteht ein neuer Geh- und Radweg. In Teilbereichen erfolgt eine seitliche Einfassung mit Bordsteinen und Muldensteinen bzw. Tiefborden. Die Wegbreite erfolgt gemäß RAS-L und ist mit 2,50 m zuzüglich 0,50 m beidseitiger Bankette bemessen.

Zur Überquerung der „Rauhen Ebrach“ ist die Errichtung eines neuen Brückenbauwerks vorgesehen. Vorhandene Wirtschaftswege und Entwässerungseinrichtungen müssen an die neuen Höhenverhältnisse angepasst werden. Im Zuge der Bauarbeiten für den neuen Geh- und Radweg wurde die Streckenführung der ST 2274 auf einem Teilbereich von ca. 600 m verschoben. Diese Maßnahme ist bereits abgeschlossen.

Derzeit werden Drainage- und Fernmeldekabel im Bereich des Geh- und Radweges verlegt sowie die Schottertragschicht hergestellt.



Bauvorhaben	Prölsdorf, Straßenbauarbeiten Ern. Kuppenabflachung, Neubau Radweg
Bauherr	Staatliches Bauamt Schweinfurt
Oberbauleitung	Matthias Pfleger
Bauleitung	Stefan Haun
Polier	Andreas Seufert

ABTSWIND

NEUBAU EINES WASSERWERKS IM NATURSCHUTZGEBIET

Bauvorhaben	Wasserversorgung Wasserwerk Abtswind
Bauherr	Markt Abtswind
Architekt	Baur Consult
Oberbauleitung	Timo Becker
Bauleitung	Rupert Kehl, Julian Diemer
Polier	Stephan Frenzel

Glöckle wurde vom Markt Abtswind beauftragt, den Rohbau für ein neues Wasserwerk inklusive der Verlegung von Entwässerungs- und Druckrohrleitungen im Wasserschutzgebiet „Schulzenschlag“ zu errichten.

Hierfür war es notwendig, rund 1.600 m³ Bodenaushub auf eine 900 m entfernte Zwischenlagerfläche zu transportieren. Dabei umfasst die Maßnahme rund 1.750 m² Grundfläche für das Wasserwerk, das aus einem eingeschossigen monolithischen Stahlbetonbauwerk mit Unterkellerung besteht und den WU-Anforderungen entspricht. Die Abmessungen des Gebäudes umfassen 11 x 9 m zuzüglich eines unterirdischen Absetzbeckens der Größe 4,80 x 5,10 m. Im Umfang der Baumaßnahme ist ebenfalls ein Sammelschacht mit Druckleitungsanschlüssen in Fertigteilbauweise enthalten.

Derzeit werden die Erdarbeiten sowie der Umschluss der Wasserleitung ausgeführt.





NORDBAYERN

REPROFILIERUNG DIVERSE REGENRÜCKHALTEBECKEN

Im Auftrag der Autobahndirektion Nordbayern werden an den Autobahnen A7, A70, A71 und A3 insgesamt 11 Regenrückhaltebecken saniert. Neun hiervon sind bereits komplett fertiggestellt.



Bauvorhaben	Reprofilierung Regenrückhaltebecken A7, A70, A71, A3
Bauherr	Autobahndirektion Nordbayern
Oberbauleitung	Matthias Pflieger
Projektleitung	Matthias Zoll
Bauleitung	Sascha Lieb
Polier	Bernd Berger



SCHWEINFURT

ERNEUERUNG STROMVERSORGUNGSKABEL UND GLASFASERAUSBAU

Sowohl in der Birkenstraße als auch in der Josef-Werner-Straße erneuert Glöckle mit seinem ARGE-Partner rund 2.000 m Mittelspannungskabel, 2.900 m Niederspannungskabel und 1.800 m Beleuchtungskabel. Zusätzlich werden mehrere Schaltschranke und Beleuchtungsmasten getauscht sowie 40 Hausanschlüsse erneuert. Im Zuge dessen wird im Auftrag der Stadtwerke Schweinfurt ein rund 3.400 m langes Multimedia-Mikroerrohrsystem verlegt.

Die Arbeiten gestalten sich mitunter schwierig, da es wenig Platz für Baustelleneinrichtungen und Lagerflächen gibt und sowohl der fließende Stadtbusverkehr als auch die Parksituation der Anwohner so wenig wie möglich beeinträchtigt werden sollen. Erschwerend kommt hinzu, dass sich in den Gräben bereits Dutzende Kabel befinden, was sehr viel Handarbeit, sprich Handschachtungen, notwendig macht. Während der Arbeiten müssen höchste Sicherheitsstandards eingehalten werden, da durch die vielen Stromkabel ein sehr hohes Gefahrenpotential besteht. Dennoch sind die Arbeiten an der Mittelspannung im Abschnitt Deutschhörerstraße / Leislerstraße bereits abgeschlossen. Der Bereich Birkenstraße folgt ca. Mitte September. Die Arbeiten an den Hausanschlüssen erfolgen parallel zu den jeweiligen Leitungsarbeiten.



Bauvorhaben	Erneuerung NSP + Breitband in der Birkenstraße und Josef-Werner-Straße in Schweinfurt
Bauherr	Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Bereichsleiter	Timo Becker
Projektleiter	Martin Ueberschär
Bauleitung	Dominik Kober
Polier	Manfred Hahn



REUTLINGEN

NEUES HAUPTGEBÄUDE FÜR BAUHAUS FACHZENTRUM

Insgesamt 430 Fertigteile wurden in Meiningen und Schwebheim produziert, geliefert und montiert, um das insgesamt 240 m lange, 85 m breite und 10,45 m hohe Gebäude Realität werden zu lassen. Viel Raum für viele verschiedene Bereiche. Denn das Bauhaus Fachzentrum besteht aus einer Hauptverkaufshalle, einer Drive-In-Arena, einem Stadtgarten, zwei Freiflächen, Wareneingang, Holzzuschnitt, Eingangsbereich, Gaslager und Sozialbereich. Die insgesamt 430 Teile setzen sich zusammen aus Stützen mit Fundament, Abfangträgern, Spannbetonbindern, Giebelbindern und SW-Wänden. In Summe ergibt sich daraus ein verwendetes Betonvolumen von 2.615 m³ mit einem Gesamtgewicht von 6.538 t. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Bauvorhaben	Bauhaus Reutlingen
Bauherr	Cosmos Grundstück- und Vermögensverwaltung GmbH
FT-Planung	Bauunternehmung Glöckle Montagebau GmbH
Auftraggeber	HT Generalunternehmer & Industriebau GmbH
Projektleitung	Thomas Ehehalt
Montagebeauftragter	Joachim Müller

HALLSTADT

BÜRO- UND LAGERGEBÄUDE FÜR DIE FIRMA STAHLGRUBER

Bei diesem Bauvorhaben wurde der Neubau eines Büro- und Lagergebäudes für die Firma Stahlgruber, einer der wichtigsten Dienstleister in der Kfz-Reparaturbranche in ganz Europa, realisiert und hierfür die Tragkonstruktion des Lagergebäudes errichtet. Alles aus einer Hand - von der Planung über die Produktion in Schwebheim und Meiningen bis hin zur Lieferung und Montage der 84 Fertigteile. Das Teilvervolumen entspricht einer Betonmenge von 297 m³ mit einem Gesamtgewicht von 743 t.



Die zweischiffige Lagerhalle ist ca. 60 m lang, 31 m breit und 9 m hoch. Das Haupttragwerk der Konstruktion besteht aus Stahlbetonstützen mit angeformtem Fundament. Die schlaffbewehrten Stahlbetonbinder liegen an den Außenachsen auf den Stützen und in der Mittelachse auf den Abfangträgern auf. Das Bauvorhaben ist komplett abgeschlossen.

Bauvorhaben	Neubau eines Büro- und Lagergebäudes
Bauherr	Stark GeproBau GmbH & Co. KG i.G., Raimund Stark
Architekt	Woge Objekt Bau GmbH
FT-Statik und FT-Planung	Bauunternehmung Glöckle Montagebau GmbH
Auftraggeber	Woge Objekt Bau GmbH
Projektleitung	Thomas Ehehalt, Stephan Heitel

BARCHFELD

BÜCHEL ERHÄLT NEUEN PRODUKTIONS- STANDORT

Für den Fahrzeugtechnik-Spezialisten Büchel wurden in Meiningen insgesamt 97 Fertigteile für eine neue Montagehalle produziert, geliefert und montiert. Die zweischiffige Halle ist 77 m lang, 40 m breit und 9,60 m hoch. Das Haupttragwerk besteht aus Stahlbetonstützen mit angeformtem Fundament. Die Stahlbetonbinder liegen sowohl in den Außenachsen als auch auf der Mittelachse auf den Stützen auf. Für das Bauvorhaben wurden Stützen mit Fundament, Spannbeton-Satteldachbinder, Giebelbinder, Massivwände und SW-Wände produziert. Für die Fertigung der 97 Teile wurden insgesamt 386 m³ Beton mit einem Gewicht von ca. 965 t benötigt.



Bauvorhaben	Neubau Produktionsstandort
Bauherr	Büchel Grundstücksverwaltung Barchfeld GmbH & Co. KG
Auftraggeber	Hinterlang + Burk GmbH & Co. KG
Projektleitung	Stephan Heitel



Bauvorhaben	Neubau Büro- und Lagergebäude
Bauherr	FUMATECH BWT GmbH
FT-Planung	Bauunternehmung Glöckle Montagebau GmbH
Auftraggeber	Karl Wildermuth Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Projektleitung	Eric Gutgesell
Montagebeauftragter	Joachim Müller

BIETIGHEIM-BISSINGEN

BÜRO- UND LAGERGEBÄUDE FÜR FUMATECH

Am Standort Bietigheim-Bissingen erhält der expandierende Membranhersteller und Anlagenbauer FUMATECH ein neues Büro- und Lagergebäude. Für die Tragkonstruktion des Lagergebäudes wurden 92 Fertigteile geplant, produziert und montiert. Die Halle ist 45 m lang, 20 m breit und 9 m hoch. Das Haupttragwerk besteht aus Stahlbetonstützen. Die schlaffbewehrten Stahlbetonbinder liegen auf den Stützen auf. Im Sockelbereich verläuft ein Sandwich-Sockel und in Teilbereichen verlaufen Stahlbeton-Massivwände bis zum Dach. Die 92 Fertigteile mit einem Betonvolumen von ca. 210 m³ und einem Gewicht von ca. 525 t setzen sich aus Stützen, Satteldachbindern, Giebelbindern, Massivwänden und SW-Sockeln zusammen. Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.



ZERTIFIZIERUNG „SICHER MIT SYSTEM“ + DIN ISO 45001



Christina Mix (Glöckle Baustoffwerke), Carolin Glöckle (geschäftsführende Gesellschafterin Unternehmensgruppe Glöckle), Roland Fahlbusch (Geschäftsführer Glöckle Baustoffwerke und TB Transportbeton) und Marion Gieseler (BG RCI)

Arbeitssicherheit wird bei der Firma Glöckle großgeschrieben. Darum wird die TB Transportbeton Glöckle GmbH & Co. KG auch schon seit 2009 mit dem Gütesiegel „Sicher mit System“ der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) ausgezeichnet. Seit 2016 ist auch die Glöckle Baustoffwerke GmbH anerkannter Empfänger dieser Zertifizierung.

Nun haben wir einen weiteren Schritt gewagt und beide Firmen bei der Re-Zertifizierung im Juni 2019 zusätzlich nach der DIN ISO 45001 prüfen lassen und dieser Prüfung mit Erfolg standgehalten. Somit sind wir einer der ersten Betriebe in der deutschen Steine- und Erdindustrie, der nach der DIN ISO 45001 zertifiziert ist.

Was verbirgt sich hinter der DIN ISO 45001?

Neben dem Gesundheitsschutz und der Sicherheit der eigenen Mitarbeiter steht hier zusätzlich der Umgang mit Auftragnehmern, Dienstleistern und Subunternehmen im Fokus. Nach der DIN ISO 45001 müssen weitere wichtige Neuerungen, wie die Erstellung einer Unternehmenspolitik und eines Rechtskatalogs, die Beteiligung von Beschäftigten sowie die Beurteilung von Chancen und Risiken und vieles mehr im Unternehmen umgesetzt werden.

Wir als Firma Glöckle können mit Stolz behaupten, dass die Arbeitssicherheit von unseren Mitarbeitern gelebt und umgesetzt wird und freuen uns auf eine weiterhin unfallfreie und sichere Zeit.



SCHLOSSEREI

SCHULUNG FÜR BRANDSCHUTZHelfER

Am 7. Juni wurde für die Dauer von drei Stunden eine Brandschutzschulung für Brandschutz Helfer in der Schlosserei durchgeführt. Es ist Vorschrift, dass mindestens 5 % der Belegschaft ausgewiesene Brandschutz Helfer sind. 17 Teilnehmer eigneten sich an diesem Tag ihr Wissen über den richtigen Umgang mit Löschmitteln an und wurden dabei zusätzlich für etwa eineinhalb Stunden theoretisch geschult. Anhand fachkundiger Unterweisungen mit praktischen Übungen wurde vermittelt, unter welchen Brandvoraussetzungen Pulver-, Schaum-, Wasser- oder CO₂-Feuerlöscher zum Einsatz kommen und welche Brandklassen grundsätzlich zu unterscheiden sind. Unserem

Brandschutzbeauftragtem Konrad Bunn gemeinsam mit Ausbilder Michael Hörner von Gustav Hörner, Sicherheit und Feuerchutz, gelang es, die Schulung kurzweilig zu gestalten, sodass neben dem Wissen auch der Spaß an der Weiterbildung nicht zu kurz kam. Alle Teilnehmer bekamen ein Zertifikat und waren sich einig, dass das Erlernte auch sehr gut im normalen Alltag zu gebrauchen ist.

Für die Zukunft ist geplant, die fachkundige Unterweisung zum Thema Brandschutz auch für Poliere und Angestellte anzubieten, bzw. auf Baustellen und die Verwaltung auszuweiten.

11. ROTARIAN ROWDY RIVER RAFT RACE

GLÖCKLE SUPERHELDEN WIEDER AUF DEM SIEGERTREPPCHEN

Am Sonntag, 30. Juni 2019 fand das 11. „Rotarian Rowdy River Raft Race“ in Schweinfurt auf dem Main statt - und auch die GLÖCKLE Superhelden nahmen wieder mit zwei Teams an diesem Schlauchbootrennen teil und zeigten trotz großer Hitze super Leistungen. Im ÜF-Boot der GLÖCKLE Superhelden I starteten sieben Frauen und vier Männer, bei den GLÖCKLE Superhelden II in der offenen Klasse nur Männer.

In der ÜF-Klasse (überwiegend Frauen) schafften es die GLÖCKLE Superhelden I als Vorlaufgewinner ins Finale, wo es aber dann doch nicht ganz zum Sieg gereicht hat, man sich aber trotzdem über „Silber“ freuen konnte.

Die GLÖCKLE Superhelden II kamen nach zwei guten Vorläufen ebenfalls ins Finale und paddelten sich nach einem spannenden und knappen Rennen ebenfalls auf Platz 2.

Wir gratulieren allen GLÖCKLE Superhelden zu diesem Top-Ergebnis und danken auch allen, die unsere Superhelden unterstützt haben. Sicher sind die GLÖCKLE Superhelden auch nächstes Jahr wieder dabei.



GRAFENRHEINFELD

TAG DER AUSBILDUNG



Nach dem Motto, „Hände aus den Taschen - jetzt heißt es mit anpacken“, fand am Samstag, 18. Mai, in den Glöckle Baustoffwerken ein großer Tag der Ausbildung statt. Ziel war es, interessierte junge Leute für einen der zahlreichen Ausbildungsberufe bei Glöckle zu begeistern. Spielerisch und mit viel Spaß an der Sache haben die Fachleute der jeweiligen Bereiche ihre Tätigkeiten vorgestellt und anhand praktischer Beispiele Spannendes im Alltag erwartet. Ob bei der Baumaschinen-Ausstellung, beim Beton anmischen und gießen oder beim Kanalrohr-Tetris - alle Besucher hatten einen Riesenspaß und manch einer, für den eine Ausbildung in diesem Bereich bislang weniger in Frage kam, hat an diesem Tag seine Meinung geändert. Dank der fleißigen Grillmeister war natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei Glöckle ist man sich jetzt schon sicher, dass der Tag der Ausbildung ein voller Erfolg war und sicherlich keine Einzelveranstaltung bleiben wird.



**NÄCHSTER
TAG DER AUSBILDUNG
16. MAI 2020**



WILLKOMMEN IM GLÖCKLE-TEAM!

HOLDING



Christopher Kirmes
Technischer Einkäufer



Cornelia Brand
Empfang



Sven Schumacher
IT-Architekt

SF-BAU



Stefan Orf
Kalkulation



Katrin Schubel
Bauleiterin Sonderwunschnmanagement

MONTAGEBAU



Werner Keßler
Bauzeichner

HOCH- UND TIEFBAU



Andreas Reinhart
Bauleiter Hochbau



Felix Rahm
Bauleiter Tiefbau



Philipp Baumann
Technischer Innendienst



Mario Stühler
Bauleiter Isotec



Dave Möbus
Tiefbaufacharbeiter



Dieter Engelhardt
Raupenfahrer



Heinrich Volker
Baumaschinenführer



Mario Lewandrowski
Beton- und Stahlbetonbauer



Nico Böhm
Hochbaufacharbeiter



Rafal Blazejewski
Asphaltkolonne



Andreas Erb
Schlosser



Andreas Schinner
Vorarbeiter Tiefbau



Torsten Burghardt
Baumaschinenführer

GLÜCKWÜNSCHE



UNSERE NEUEN ERDENBÜRGER

Stephan Frenzel und seine Frau **Katrin** freuen sich über die Geburt ihrer Tochter **Marlene**

Sven Jäger und seine Frau **Kornelia** freuen sich über die Geburt ihrer Tochter **Rosalie**

Sophia Weck und ihr Mann **Christian** freuen sich über die Geburt ihres Sohnes **Jan**

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute!



UNSERE FRISCHGEBACKENEN EHEPAARE

Tamara Weber und Christoph Fink – 15.06.2019

Carina Schug und Joshua Orth – 03.08.2019

Nadja Mantel und Alexander Saalmüller – 22.08.2019

Florian Werz und Larissa Gerster – 24.08.2019

Alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



BESTANDENE PRÜFUNGEN

Marcel Müller hat seine Prüfung zum Beton- und Stahlbetonbauer bestanden.

Carina Wagner, Anna-Lena Rauscher haben ihre Prüfung zur Industriekauffrau bestanden.

Lea Kremling, Nikolas Stößel haben ihre Prüfung zur/m Bauzeichner/in bestanden.

Jonas Ringelmann hat seine Abschlussprüfung mit hervorragendem Erfolg zum Verfahrensmechaniker bestanden.

Luca Neu hat seine Prüfung zum Aufbereitungsmechaniker bestanden.

Denis Körner hat seine Prüfung zum Betonfertigteilbauer bestanden.

Nico Berger hat seine Prüfung zum Straßenbauer bestanden.



WIR EHREN



Lothar Nunn zu 40 Jahren Betriebszugehörigkeit Bauunternehmung Glöckle Montagebau GmbH



WOHLVERDIENTER RUHESTAND



Wir verabschieden uns von unserem langjährigen Mitarbeiter **Erwin Reiter**, der sich nach 36 Jahren den Ruhestand wohlverdient hat. Erwin Reiter war seit 06.06.1983 ein treuer Mitarbeiter der Fa. Glöckle und begann im Jahr 1999 seine Tätigkeit im Kieswerk. Wir bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit und für seine erbrachte Leistung im Unternehmen. Wir wünschen Erwin Reiter einen schönen und geruhsamen Ruhestand.



WIR GEDENKEN

Grzegorz Szymanski † 24.05.2019
Wolf Willibald † 27.06.2019



JUNIOR-INGENIEUR-AKADEMIE

SCHWEINFURT

GLÖCKLE IST „BAU“-PROJEKTPARTNER DER JUNIOR-INGENIEUR-AKADEMIE

Die Junior-Ingenieur-Akademie ist ein bundesweites Modellprojekt der Deutschen Telekom Stiftung und hat als Ziel, die sogenannten MINT-Fächer, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, für Schüler der gymnasialen Mittelstufe (8. und 9. Klasse) interessanter zu gestalten und sie so für technische Berufe und ingenieurwissenschaftliche Karrieren zu begeistern. Glöckle unterstützt die Junior-Ingenieur-Akademie, die in Schweinfurt am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Schweinfurt als Wahlpflichtfach mit zweijähriger Laufzeit angeboten wird, schon seit 2015 als Projektpartner für das Semester „Bauingenieurwesen“ – so auch dieses Jahr wieder.

Wir planen, organisieren und führen die Termine und Veranstaltungen rund um das Thema „Bau und Baustoffe“ durch, inklusive Exkursionen zu Baustellen, dem Glöckle-Betonwerk, in die Glöckle-Baustoffwerke, in den Glöckle-Montagebau und ins Betonlabor/-werk der TB Glöckle. Zum Ende des Semesters durften die Junior-Ingenieure dann ihre in Gruppenarbeit erstellte Abschlussarbeit vorstellen. Aufgabe war es, ein Gebäude aus Legosteinen zu erstellen und dieses unter den gelernten Gesichtspunkten wie Statik, Architektur, Gebäudetechnik etc. zu errichten. Studiendirektor Frank Baier, Roland Fahlbusch und Carolin Glöckle waren vom diesjährigen Junior-Ingenieur-Semester begeistert.

Glöckle hofft natürlich auf diesem Weg, unserem weiterhin bestehenden Nachwuchsmangel etwas entgegenzuwirken zu können und bedankt sich an dieser Stelle nochmal beim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium für die gute Zusammenarbeit und bei den Teilnehmern für das rege Interesse und die tollen Ideen.



GLÖCKLE IST AUF
**FACEBOOK UND
INSTAGRAM!**

Vorbeischaun. Liken. Teilen.
facebook.com/GloeckleBau/

IMPRESSUM

Herausgeber:
Unternehmensgruppe
Glöckle
Redaktion:
Bauunternehmung
Glöckle Holding GmbH
Konzept und Layout:
Gerryland AG
Druck: Wir machen Druck
Auflage: 2.000

Unternehmensgruppe Glöckle
Wirsingstraße 15
97424 Schweinfurt

Telefon: 09721 8001-0
Fax: 09721 8001-541

E-Mail: info@gloeckle-bau.de
www.gloeckle-bau.de